



öffentlich

Betreff:

Bürgerhaushalt Potsdam 2017 "TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger", Nummer 6:
Tierheimneubau in Potsdam fördern

Einreicher: Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung	Erstellungsdatum	18.10.2016
	Eingang 922:	

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
02.11.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam unterstützt das Projekt des Tierschutzvereins Potsdam und Umgebung e.V. finanziell. Ziel ist es, die Ressourcen für den schnellen Aufbau des Tierheims zu bündeln und auf dem vom Tierschutzverein erworbenen Grundstück an der Michendorfer Chaussee, ein Tierheim zu errichten.

Vorsitzende
der Stadtverordnetenversammlung

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgebblätter beifügen

Begründung:

Der Vorschlag wurde im Bürgerhaushalt 2017 der Landeshauptstadt Potsdam eingereicht. Er erhielt von den Potsdamerinnen und Potsdamern bei der abschließenden Votierung insgesamt 6698 Punkte, wurde unter der Nummer 6 in die "Top 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger" aufgenommen und am 2. November 2016 der Stadtverordnetenversammlung übergeben.

Anlage / Ergänzung:

Einschätzung der Landeshauptstadt Potsdam (Stand August 2016):

Die Wichtigkeit des Tierschutzes wird immer wieder durch die Landeshauptstadt Potsdam hervorgehoben. Ziel ist eine nachhaltige und gemeinschaftliche Umsetzung. Der Tierschutzverein Potsdam und Umgebung e.V. hat das Grundstück an der Michendorfer Chaussee privatrechtlich zum Bau einer Tierbetreuungseinrichtung erworben. Davon unabhängig und nicht zu verwechseln ist die Vergabe der Landeshauptstadt Potsdam für die Pflichtaufgabe der Fundtierbetreuung. Diese ist europaweit auszuschreiben. Zurzeit erfolgt eine Zusammenarbeit mit dem Tierheim in Zossen. Um den Tierschutz in Potsdam zu unterstützen, hatte die Verwaltung bereits ein Förderprogramm vorgeschlagen, dass in der Stadtverordnetenversammlung keine Mehrheit gefunden hat (16/SVV/0045). Die vorhandenen Spendenmittel in Höhe von 131.392 Euro bleiben bis zum 31.12.2017 für den Bau eines Tierheims in Potsdam reserviert.

Zusammenfassung der Vorschläge:

Der gemeinnützige Tierschutzverein Potsdam und Umgebung e.V. hat im Jahr 2015 das Grundstück an der Michendorfer Chaussee erworben, um dort ein Tierheim zu bauen. Der Bau eines Tierheims wird für die Landeshauptstadt Potsdam seit Jahren von vielen Bürgern für notwendig erachtet und gefordert. Deshalb sollte die Stadt das Projekt des Tierschutzvereins finanziell unterstützen. Ziel ist es, die Ressourcen für den schnellen Aufbau des Tierheims zu bündeln.

Originalvorschläge:

Der Vorschlag wurde nach der Priorisierung vom Redaktionsteam, in dem Vertreter der Bürgerschaft und Verwaltung tätig waren, aus mehreren Vorschlägen zusammengefasst:

145 | *Ein Tierheim für Potsdam:*

Dass Potsdam als Landeshauptstadt immer noch kein Tierheim hat, ist mehr als traurig. Eine Vorbildrolle kann man das nicht nennen. Auch die ewige Streiterei um die Spendengelder, das

Grundstück, etc. sind reine Zeit- und auch Geldverschwendung. Ersparen wir uns diese Konflikte und bündeln wir unsere Ressourcen für den schnellen Aufbau des Tierheims.

1103 | Ein Tierheim errichten:

Potsdam sollte endlich die Errichtung eines Tierheims realisieren.

780 | Tierheim für Potsdam:

Es sollte in der Landeshauptstadt endlich ein Tierheim eingerichtet und gefördert werden. Für alles wird Geld raus geschmissen. Auch Fundtiere haben ein Recht auf eine würdevolle Unterkunft.

1095 | Tierheim herstellen:

Die Sanierung und Herstellung des Tierheims sollte durch die Stadt unterstützt werden.

178 | Förderung des Tierheimneubaus:

Der gemeinnützige Tierschutzverein Potsdam und Umgebung e.V. hat im Jahr 2015 das Grundstück an der Michendorfer Chaussee erworben, um dort ein Tierheim zu bauen. Der Bau eines Tierheims wird für die LHP seit Jahren von den Bürgern für notwendig erachtet und gefordert. Deshalb sollte die Stadt das Projekt des Tierschutzvereins finanziell unterstützen.